

Russische Fallschirmjäger wurden in der Region Kursk besiegt

14.09.2024

In einem schweren Gefecht wurden mehrere Dutzend militärische Gegner ausgeschaltet und ein Versuch, die Verteidigungsanlagen der ukrainischen Streitkräfte zu durchbrechen, scheiterte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In einem schweren Gefecht wurden mehrere Dutzend militärische Gegner ausgeschaltet und ein Versuch, die Verteidigungsanlagen der ukrainischen Streitkräfte zu durchbrechen, scheiterte.

Das ukrainische Militär hat eine Einheit der russischen Luftlandtruppen in der Region Kursk vernichtet. Dies teilte das Kommando der Luftlandtruppen der Streitkräfte der Ukraine am Samstag, den 14. September mit.

„Die Truppen des Aggressorstaates unternehmen verzweifelte Versuche, Einheiten und militärische Einheiten der ukrainischen Verteidigungskräfte aus der Region Kursk zu vertreiben. So hat der Feind gestern auf die Stellungen der ukrainischen Fallschirmjäger 14 Einheiten militärischer Ausrüstung geworfen, darunter zwei Panzer, 11 BMD und einen APC aus der Zusammensetzung einer der Militäreinheiten der VDS der Russischen Föderation“, heißt es in der Nachricht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Versuch, die Verteidigungsstellungen der Streitkräfte der Ukraine zu durchbrechen, gescheitert ist. In dem schweren Gefecht, das mehrere Stunden dauerte, wurden fünf BMDs, ein Panzer und ein APC des Feindes sowie mehrere Dutzend tote Russen auf dem Schlachtfeld zurückgelassen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.